

Liebe Patientin, lieber Patient!

Gemeinsam mit Ihrem behandelnden Zahnarzt haben wir uns bei der Herstellung Ihres Zahnersatzes viel Mühe gegeben. Die tägliche Pflege Ihres Zahnersatzes bringt Ihnen Vorteile, die für Sie im Alltag wichtig sind:

Gutes Aussehen – angenehmen Tragekomfort – Sicherheit - Wohlbefinden

Prothesenpflege:

Reinigen Sie Ihren Zahnersatz nach jeder Mahlzeit unter fließendem Wasser mit einer weichen Bürste.

Mindestens einmal täglich sollte die Prothese mit einer Bürste und einer einfachen Seife (z.B. Kernseife) gereinigt werden. Handelsübliche Zahnpasta ist zur Reinigung nicht zu empfehlen, da die enthaltenen Schleifmittel die Oberfläche der Prothese anrauen. Zusätzlich können Sie den Zahnersatz in eine speziell dafür vorgesehene Reinigungslösung einlegen. Verwenden Sie niemals Haushaltsreiniger oder Alkohol. Sollten sich im Laufe der Zeit einmal feste Beläge an Ihrem Zahnersatz gebildet haben, fragen Sie nach einer professionellen Prothesenreinigung in Ihrem zahntechnischen Labor.

Mundhygiene:

Die wichtigste Voraussetzung für die Haltbarkeit Ihrer prothetischen Arbeit ist die perfekte Mundhygiene! Reinigen Sie daher Mundhöhle, Kronen, Brücken, Implantataufbauten nach jeder Mahlzeit! Nur so lässt sich die Bildung bakterieller Beläge verhindern, welche

Entzündungen des Zahnfleisches und des Kieferknochens verursachen und dadurch den prothetischen Langzeiterfolg Ihres Zahnersatzes gefährden.

Prothesengewöhnung:

Geduld ist für die ersten Tage nach der Anpassung der Prothese oberstes Gebot. Bei manchen Patienten dauert die Gewöhnung nur wenige Tage, bei anderen etwas länger. Lippen, Zunge, Kaumuskulatur und Schleimhäute brauchen einige Zeit, um sich an das neue Gefühl zu gewöhnen. Sie können diesen Prozess beschleunigen, indem Sie die Prothese ständig tragen. Schwierigkeiten mit der Aussprache bestimmter Laute lassen sich z.B. durch lautes Vorlesen aus der Zeitung schnell beseitigen.

Druckstellen:

Es gibt keinen Grund zur Beunruhigung, wenn in den ersten Tagen Druckstellen auftreten. Diese verschwinden meist ebenso schnell wie sie aufgetreten sind. Sollte der Schmerz allerdings nicht nachlassen, sprechen Sie mit Ihrem Zahnarzt darüber. Der Zahnarzt kann die Prothese an den entsprechenden Stellen dann neu anpassen.

Regelmäßige Kontrolle:

Muss ich als Träger einer Prothese eigentlich noch zum Zahnarzt? Die Prothese bleibt formstabil, Ihr Kiefer kann sich jedoch verändern. Daher sollte der einwandfreie Sitz der Prothese von Ihrem Zahnarzt regelmäßig überprüft und gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit dem Labor verbessert werden.

Reparaturen:

Die meisten Reparaturen, die in der Zahntechnik durchgeführt werden, sind Brüche oder – Sprünge von Prothesen, die auf harte Böden oder ins Waschbecken gefallen sind. Daher folgender Tipp: Nehmen Sie Ihre "Dritten" zur Reinigung immer über dem mit Wasser gefüllten Waschbecken oder über einem Handtuch heraus. Und sollte Ihnen trotzdem ein Missgeschick passieren, versuchen Sie keinesfalls Ihre Prothese selbst zu reparieren.

Die meisten handelsüblichen Klebstoffe lösen das Material auf oder sind sogar giftig. Suchen Sie Ihren Zahnarzt auf, er wird mit Hilfe des Labors für eine schnelle und fachgerechte Reparatur sorgen.

Wenn Sie Brillenträger sind, dann kennen Sie bestimmt auch die Vorteile einer Ersatzbrille. Auch "Reserve-Dritte" helfen, Notsituationen zu verhindern. Fragen Sie bitte Ihren Zahnarzt.

Ihr Laborteam – Wümme Dental